

Eine deutliche Steigerung der Stromproduktion durch Photovoltaikanlagen entspricht sowohl den nationalen als auch den kantonalen Zielen, die CO₂-Emissionen und zugleich den Primärenergieverbrauch deutlich zu senken. So sind im Kanton Zürich gemäss Energiegesetz die CO₂-Emissionen von heute knapp 6 Tonnen pro Person auf 2,2 Tonnen pro Person und Jahr zu senken. Im Energieplanungsbericht 2010 rechnet der Regierungsrat für die Photovoltaik mit einem „langfristig realisierbaren Potenzial“ von 1'000 GWh/a (bei einer Produktion 2010 von ca. 10 GWh/a). Auch die aktuelle Energiestrategie des Bundes rechnet mit einem grossen Beitrag der Sonnenenergie zur Erzeugung von zusätzlichem erneuerbaren Strom.

3. Kosten

Die geplante Anlage ist auf eine Nennleistung von 57 kW ausgelegt und produziert im Jahr rund 55'000 kWh Strom.

	Bereich	Kostenvoranschlag Fr.
BKP 235	Investitionen	230'000.00
BKP 239	Unvorhergesehenes	20'000.00
BKP 293	Projektierung	40'000.00
	Total	<u>290'000.00</u>

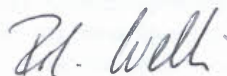
Im Voranschlag 2013 sind für die Anlagen Stadthaus und Werkhof Fr. 365'000.00 eingestellt.

Antrag an das Gemeindeparlament:

1. Für den Einbau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Werkhofs an der Bernstrasse 72 wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 290'000.00 bewilligt. Diese Kreditsumme erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindexes zwischen der Aufstellung der Kostenschätzung (8. April 2013) und der Bauausführung.
2. Die Ausgabe ist der Investitionsrechnung Konto 090.5030.43 zu belasten.

Status: öffentlich

STADTRAT SCHLIEREN



Robert Welti
Vizepräsident



Walter Suter
Stadtschreiber a. i.